



Altlastensymposium 2025

Stadt Erding
Stadthalle

9. und 10. Juli 2025





**Die Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH (GAB)
lädt herzlich zur Teilnahme am**

Altlastensymposium 2025

**am Mittwoch, den 9. Juli und Donnerstag, den 10. Juli 2025 in
Erding ein.**

An zwei Tagen werden aktuelle Entwicklungen zu rechtlichen und fachlichen Aspekten der Altlastenbearbeitung präsentiert, Sanierungen von PFAS-Kontaminationen diskutiert sowie Altlastensanierungen in der Praxis vorgestellt.

Am ersten Veranstaltungstag werden Fachvorträge zur Quartiersentwicklung München-Neufreimann am Standort der ehemaligen Bayernkaserne einschließlich einer Fachexkursion angeboten. Bei einem gemeinsamen Abendessen in der Stadthalle Erding besteht die Gelegenheit für intensive Diskussionen und Kontaktpflege.

Das Altlastensymposium führt als Plattform für den interdisziplinären Informations- und Erfahrungsaustausch Entscheidungsträger/innen und Fachleute aus der wirtschaftlichen, kommunalen und regionalen Praxis, Sanierungspflichtige sowie Akteur/innen aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Forschung zusammen.

Wir freuen uns auf anregende Vorträge und Diskussionen!

Dr. Andreas Hofmann
Geschäftsführung GAB



- 9.00 Uhr Ankunft, Registrierung, Begrüßungskaffee
- 10.00–10.30 Uhr
Begrüßung Dr. Andreas Hofmann, GAB, München
- Grußwort** 2. Bürgermeisterin Petra Bauernfeind,
Stadt Erding
- Eröffnungs-
ansprache** Ministerialdirektor Dr. Christian Barth,
Amtschef des Bayerischen Staatsministeriums
für Umwelt und Verbraucherschutz, München;
Aufsichtsratsvorsitzender der GAB

THEMENSCHWERPUNKT I

Urban Mining / Rohstofflager Stadt Regenerative Kreisläufe für Baufeldfrei- machung und Material-Recycling

*Moderation: Christian Uhl, Kommunalreferat der Landeshauptstadt
München*

- 10.30 Uhr Von der Bayernkaserne zum Wohnquartier
München-Neufreimann: Baufeldfreimachung mit
nachhaltigem innovativem Ansatz zur Schonung
von Ressourcen
*Kommunalreferentin Jacqueline Charlier und
Christian Uhl, Landeshauptstadt München*
- 11.00 Uhr Besondere Aspekte bei der Schadstoff-
erkundung
Peter Nickol, Nickol & Partner AG, Gröbenzell
- 11.30 Uhr Baufeldfreimachung und Recyclingkonzept
*Andreas Withelm, DMU Consult Ingenieurgesellschaft
mbH, München*
- 12.00 Uhr Bodenaushub und Abbruchziegel als
Pflanzensubstrat für nachhaltige urbane
Grünflächen
*Sebastian Knoll, Bodeninstitut Prügl, Au i. d.
Hallertau*
- 12.30–13.45 Uhr Lunchbuffet/Fachausstellung

THEMENSCHWERPUNKT II

Fachexkursion Ehemalige Bayernkaserne

13.45–14.15 Uhr Drohnenflug über die ehem. Bayernkaserne
Organisatorisches zur Exkursion
Christian Uhl, Landeshauptstadt München
Andreas Withelm, DMU Consult, München

Ab 14.15 Uhr Fahrt mit Bussen von der Stadthalle Erding
zum zukünftigen Wohnquartier
München-Neufreimann
Fahrt ca. 45 Min
Aufenthalt ca. 2 Std
Rückfahrt ca. 45 Min

4 Vortragsstationen zu den Themen:
- Baustoffrecycling
- Recycling-Beton, Herstellung
- Verwendung von Recycling Pflanzensubstraten, Rückbau
- Schadstoffsanierung, Kampfmittelräumung
Festes Schuhwerk erforderlich

Bis ca. 18.30 Uhr Rückankunft mit Bussen bei der Stadthalle Erding

18.30 Uhr Ende des ersten Veranstaltungstages

19.00–24.00 Uhr Abendangebot
Stadthalle Erding mit City-Beach

THEMENSCHWERPUNKT III

Sanierung von PFAS-Kontaminationen

*Moderation: Anne-Marie Kraus, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt
und Verbraucherschutz, München*

9.00 Uhr Forschungsvorhaben PFClean -
Pilotanwendung Funnel and Gate
Ricarda Wendel, Geiger Umweltsanierung, Herrenberg
Dr. Michael Reinhard, Arcadis Germany GmbH, Karlsruhe

9.30 Uhr In-situ-Immobilisierung von PFAS in Grundwasser-
fahnen: Optimierung von Aktivkohlebarrieren
- Theorie und Anwendung
Dr. Sarah Sühnholz, Intrapore GmbH, Essen

10.00 Uhr Innovative Flächenfilter für die Sicherung
(PFAS-)belasteter Böden in der Deponie
Daniel Neve, HUESKER Synthetic GmbH, Gescher

10.30 Uhr Sanierung der PFAS-Kontamination auf dem
militärischen Flugplatz Ingolstadt/Manching
*Thomas Backes, Bundesamt für Infrastruktur,
Umweltschutz und Dienstleistungen, München*

11.00–11.30 Uhr Kaffeepause/Fachausstellung

THEMENSCHWERPUNKT IV

Recht und Vollzug

Moderation: Ines Sänger, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, München

- 11.30 Uhr Die Notwendigkeit einer Vorprüfung der SUP - Pflicht nach § 35 UVPG für Sanierungspläne nach § 13 BBodSchG: Lösungswege
Dr. Hellmuth Mohr, Rechtsanwaltskanzlei Wesch & Buchenroth, Stuttgart
- 12.00 Uhr Nebenprodukte und das Abfallende – Ist Bodenaushub, der nicht vor Ort wieder eingebaut wird, zwingend Abfall?
Prof. Dr. Torsten Grothmann, GrothmannGeiser Rechtsanwälte, München
- 12.30 Uhr Erfolgsfaktoren für die Grundwasserprobenahme bei Altlasten – Fehlerquellen und Best Practices
Dr. Felix Geldsetzer, Bayerisches Landesamt für Umwelt, Augsburg
- 13.00–14.15 Uhr Lunchbuffet/Fachausstellung

THEMENSCHWERPUNKT V

Altlastensanierung in der Praxis

Moderation: Linda Dworak, Bayerisches Landesamt für Umwelt, Hof

- 14.15 Uhr Nachhaltige Nutzungsmöglichkeiten von gereinigtem Grundwasser bei langlaufenden hydraulischen Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen – Bsp. Gaswerkssanierung in Berlin
Frank Heim, Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt, Berlin
- 14.45 Uhr Quecksilberdampfemissionen aus abgelagerten quecksilberhaltigen Böden der Altlastensanierung – SAD Billigheim
Prof. Dr. Thomas Egloffstein, ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH, Karlsruhe
- 15.15 Uhr Eine Schwefelsäureproduktion als Quelle einer Arsen-Kontamination im Boden und Grundwasser - von der Erkundung bis zur Sanierung
Michael Funke, dibauco GmbH, Eching
- 15.45 Uhr Potenzielle Mobilisierung von Arsen unter Altablagerungen
Dr. Johannes Besold, Bayerisches Landesamt für Umwelt, Hof
- 16.15 Uhr Abschlussdiskussion und Schlusswort
Dr. Andreas Hofmann, GAB, München
- 16.30 Uhr Ende der Veranstaltung
- Programmänderungen vorbehalten*

Anmeldung**Online-Anmeldung unter**www.altlasten-bayern.de/aktuell/altlastensymposium-2025

Verwenden Sie bitte pro Person ein gesondertes Anmeldeformular.

Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Vorbehaltlich der noch verfügbaren Raumkapazität ist der Anmeldeschluss am 01.07.2025. Redaktionsschluss für die Aufnahme in die Teilnehmerliste ist der 24.06.2025.

Nach Erhalt der Rechnung überweisen Sie die Tagungsgebühr bitte innerhalb von 14 Tagen an die angegebene Bankverbindung. Ein Rücktritt bis spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist kostenfrei. Bei einer Abmeldung nach dieser Frist bis zum 3. Werktag vor der Veranstaltung werden 50 % der Tagungsgebühr zur Zahlung fällig. Bei einer späteren Abmeldung sowie bei Nichterscheinen bzw. Abbruch der Teilnahme ist die volle Tagungsgebühr zu entrichten. In diesem Fall werden Ihnen die Tagungsunterlagen zugesandt. Bei kurzfristiger Verhinderung wird ein/e Vertreter/in akzeptiert. Weitergehende Ansprüche seitens der Teilnehmer/innen, insbesondere Schadensersatzansprüche, sind ausgeschlossen. Wir behalten uns vor, inhaltliche und personelle Änderungen an der Veranstaltung vorzunehmen.

Teilnahmebedingungen

Tagungsgebühr:	380,- Euro zzgl. 19 % USt.
Tagungsgebühr Behördenvertreter/in:	270,- Euro zzgl. 19 % USt.
Tagungsgebühr Student/in (gegen Nachweis):	50,- Euro zzgl. 19 % USt.

In der Tagungsgebühr sind die Tagung in Erding, der Tagungsband, im Programm ausgewiesene Buffets, Pausengetränke, und, sofern Sie sich dafür anmelden, die Teilnahme an der Exkursion (vorbehaltlich Verfügbarkeit) und das Buffet bei der Abendveranstaltung (Getränke zahlt jede/r Teilnehmer/in selbst) enthalten.

Die Tagungsunterlagen werden bei Tagungsbeginn ausgegeben.

Auf der Veranstaltung werden Fotos sowie ggf. Film- und Tonaufnahmen gemacht, mit deren – auch späteren – Verwendung durch die Veranstalter Sie sich durch den Besuch der Veranstaltung einverstanden erklären. Eine Verwendung der Aufnahmen zu Werbezwecken wird ausgeschlossen.

Zielgruppe

Entscheidungsträger/innen und Fachleute in

- Kreisverwaltungs- und Umweltbehörden sowie Kommunen
- Ingenieur- und Sachverständigenbüros
- Fachfirmen (Sanierungsunternehmen, Bauunternehmen, Labors, Entsorger)
- Unternehmen mit eigener Altlastenproblematik
- Gremien und Arbeitskreisen auf dem Gebiet des Flächenrecyclings/Flächenmanagements
- Büros für Städteplanung und Grundstücksentwicklung
- Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen
- Fachanwaltskanzleien

Hotelbuchungen

Hotelbuchungen sind von den Teilnehmer/innen selbst vorzunehmen. Wir empfehlen eine frühzeitige Reservierung.

Veranstaltungsort:

Stadthalle Erding
Alois-Schieß-Platz 1
85435 Erding

Anreise:

Mit der S-Bahnlinie S2 erreichen Sie im 20/40-Minutentakt den S-Bahnhof „Erding“ vom Zentrum München bzw. der Neuen Messe München aus. Von hier aus sind es 3 Minuten zu Fuß zum Stadtzentrum bzw. 8 Gehminuten zur Stadthalle Erding.

Kostenfreie Parkplätze gibt es z. B. beim Volksfestplatz; 14 Min. zu Fuß zur Stadthalle.

Fachausstellung

Unternehmen, die das Symposium für eine Firmenpräsentation nutzen wollen, werden gebeten, dies gesondert anzumelden.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare unter www.altlasten-bayern.de/aktuell/altlastensymposium-2025

Für Rückfragen steht Ihnen die GAB unter Tel. 089 / 44 77 85 0 oder per E-Mail an gab@altlasten-bayern.de gerne zur Verfügung.

Datenschutz

Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO ist die Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH (GAB). Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beachten wir die Datenschutzbestimmungen in ihrer jeweils gültigen Fassung. Details zur Erfüllung der Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO finden Sie unter <https://www.altlasten-bayern.de/wir-ueber-uns/datenschutz/>



Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH (GAB)

Innere Wiener Straße 11a/I
81667 München
gab@altlasten-bayern.de
www.altlasten-bayern.de